

Logau, Friedrich von: 17. (1630)

- 1 So lebt ihr beide nun, lebt eines in der Liebe;
- 2 Lebt eines in dem Sinn, damit euch nicht betrübe
- 3 Deß Glückes runde Macht; denn seine Tück und Neid
- 4 Hat keinen andern Feind als Lieb und Einigkeit!
- 5 Iedoch woll' Einsamkeit zur Einigkeit nicht kommen,
- 6 Noch eures Lebens Brauch euch eher sein benommen,
- 7 Biß daß sich denn zur Zeit die süsse Zeit erweist,
- 8 Die Elter-Vater euch, euch Elter-Mutter heist!

(Textopus: 17.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27603>)